Siegerehrung Schweineschießen 2018

der weihnachtlich geschmückte Saal ist vollbesetzt

Zur Siegerehrung unseres 33. überregionalen Schweineschiessens hatten sich viele Teilnehmer in unserem Schützenhaus eingefunden. Sie hatten in den zurückliegenden zwei Wochen um die ausgelobten Preise gekämpft. Denn wie in unserer Ausschreibung vermerkt, muss jeder Teilnehmer zwei möglichst nahe dem Scheibenzentrun platzierte Schüsse vorweisen. Die Schüsse werden im Teilermessverfahren ermittelt und zusammengezählt. Das garantiert dann auch eine gute Platzierung.

Torsten Lau freute sich über die große Resonanz sowohl bei der Teilnahme am Schießen wie auch an der Siegerehrung. Er teilte mit, dass in den vergangene drei Wochen zusammen etwa 35 Personen ihren Dienst während des Schießens und im Anschluss auch beim Schlachten verrichtet haben.

Malte Schwedhelm erhält seinen Preis

Die Siegerehrung wurde mit dem Wettbewerb der Jugend gestartet. Bereits zum achten Mal waren acht- bis elfjährige Jugendliche mit dem Lichtpunktgewehr angetreten. Den ersten Platz mit 247 Gesamtteilern (66+81) belegte Malte Schwedhelm. Fiete Nobis kam mit 447 Teilern (175+272) auf Platz zwei. Platz drei ging an Mila Heyer mit 450 Teilern (221+229) und auf Platz vier folgte Marc Knauer mit 471 Teilern (207+264). Sie wurden alle mit Gutscheinen und einer eigenen Schlachtewurst geehrt.

Den besten Schuss des gesamten Schießens, einen 1,0 Teiler, hatte Elke Maindok abgegeben. Dafür wurde sie mit einem Geldpreis bedacht. Elke Maindok gehört keinem Schützenverein an. Das zeigt mal wieder, auch „Nichtschützen“ können sehr gute Ergebnisse erzielen.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Groß Bad“ mit 39,0 Gesamtteilern. Dafür erhielten sie die 125-Euro-Siegprämie. Platz zwei ging an die S-Mannschaft (39,9 T.), die ebenfalls einen Geldpreis erhielt. Platz drei und damit einen zünftigen Umtrunk sicherte sich die Mannschaft „Meister der ruhenden Waffe“ (58,1 T.). Für Platz sieben wurde die Mannschaft PRK KKS Hasede geehrt. Platz 14 ging an die Trinkgut-Mädels, Platz 21 erreichten „Die Kartoffelkäfer“, Platz 28 sicherten sich „Die Neuhofer“ und für Platz35 wurden „die lustigen vier 9“ geehrt.

Die Gewinner des Schweineschießens
Martin Matthias – Gitta Schmidt – Regina Krüger – Fiete Nobis – Elke Maindok – Bodo Drews – Torsten Lau

Dann wurden die Einzelteilnehmer des Schweineschießens aufgerufen. Mit 6,0 Teilern Endergebnis (1,0+5,0) konnte Elke Maindok das ganze Schwein mit nach Haus nehmen. Den zweiten Platz errang Bodo Drews (8,3) aus Hannover. Das war für ihn ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritten Preis ging an Regina Krüger aus Sarstedt (9,1). Je einen Schinken erhielten Götz Turnier aus Sarstedt (11,3), Volker Hennies aus Rössing (12,4), Norbert Poltermann aus Letter (12,4), Mariola Richter aus Bad Salzdetfurth (13,0), Gudrun Peters aus Sarstedt (14,2), Ronja Vogel aus Nordstemmen (14,7), Martin Matthias aus Ahrbergen (15,00), Marcel Froböse aus Sarstedt (16,1) und Lennard Krüger aus Sarstedt (16,7). Damit jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Haus nehmen konnte hatten unsere fleißigen Helfer nicht nur 12 Schweine in Braten zerlegt, sondern auch noch mehr als 1200 Würste im Darm hergestellt und Wurst in Dosen eingekocht. So konnten alle 245 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen.

die ersten Preise – alles Schwein

Ob die frische Schlachtewurst auch schmeckt hatten die meisten Teilnehmer bereits vor der Siegerehrung beim Schlachteessen probiert. Im Anschluss an die Siegerehrung blieben viele Teilnehmer noch in angeregten Gesprächen lange beieinander.

vorher

nachher

das Schachtebuffet

Text: Christa Stöbener *Fotos: Holger Hoseas, Renate Fischer*